

Vortrag Prof. Dr. René Riedl, 15. März 2019, Innsbruck

Digitaler Stress als Killer von Gesundheit und Produktivität: Forschungsbefunde und Bewältigungsstrategien

Abstract: Ein Thema, das sich in den letzten Jahren als besonders wesentlich im Diskurs unter Praktikern und Wissenschaftlern herausgestellt hat, ist digitaler Stress. Sowohl die wissenschaftliche Forschung als auch Einzelberichte aus der Praxis zeigen, dass der menschliche Umgang mit digitalen Medien und Inhalten (z. B. Unternehmenssoftware, E-Mail, Smartphones, Tablets, PCs) zu beträchtlichen Stresswahrnehmungen bei Benutzern führen kann. Von diesem Phänomen sind aufgrund der zunehmenden Verbreitung von Informations- und Kommunikationstechnologien immer mehr Menschen betroffen, und zwar im beruflichen sowie im privaten Umfeld. Im Vortrag werden Forschungsergebnisse aus dem Bereich digitaler Stress vorgestellt (mit Bezug auf Gehirnforschung und Forschung zum autonomen Nervensystem sowie dem endokrinen System) und es wird aufgezeigt, welche Bewältigungsstrategien geeignet sind, um die negativen Effekte von digitalem Stress zu vermeiden oder zumindest abzuschwächen.

Der Vortragende, Prof. Dr. René Riedl, ist Professor für Digital Business & Innovation an der Fachhochschule OÖ, Fakultät für Management, zudem dort aktuell Vizekanzler für Forschung und Entwicklung. Weiter ist er Assoziierter Universitätsprofessor an der Johannes Kepler Universität Linz. Er erforscht das Thema digitaler Stress seit dem Jahr 2010. Seine Forschung wird in diesem Bereich durch FWF, FFG, die Europäische Union sowie dem Land Oberösterreich gefördert. Prof. Riedl ist Autor von 15 Büchern und von rund 150 Beiträgen in Fachzeitschriften, Konferenzbänden und Büchern.



Prof. Dr. René Riedl

Fotonachweis: FH OÖ